

52/63-64

63

1678 Juli 3., "feldtläger bey stauffen [Staufen im Breisgau]"

SCHREIBEN DES [KAISERLICHEN FELDMARSCHALLS], HERZOG KARL [LEOPOLD NIKLAUS SIXTUS] VON LOTHRINGEN, AN DIE [ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER] EIDG. ORTE

EA VI 1, 1081 a

"Es hatt uns nicht weniger als sehr befrembden können, das von der statt Basell den franzosen durch ihr territorium den pass zu den feindtlichen Verfarungen nacher Reinfelden Verstattet worden: Welches man keyserlicher seitz desto mehrer zu resentieren fueg und Ursach hatt, weilen man langsams andere mensures hette nemmen können, wan man dergleichen hette thuen wollen.

Haben also darüber an die statt Basell geschriben, und solches ihro billich verhebt, wie wihr es dan nicht weniger an die Herren insgesambt hiemitt gelangen lassen, Und Uns versehen wollen, sie werden disen schedlichen und ihren selbst gefarlichen attentatis anderer gestalt gleich begegnen, und steüren, solches nicht verstatten, das der loblichen Eidgnosschaft Territoria zu der gleichen feindtlichkeiten betretten werden, sonder die selbe abstellen, und weiterhin verhüeten: Und Verbleiben sonsten dennen Herren und ihren ganzen loblichen gemeinen wesen zu erweisung angeneemes willig bey gethan".

Kopie - AH 52, 141 - Blatt 141<sup>V</sup> leer

64

1681 September 21., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL  
[AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Je ne scaurois mieux respondre a la lettre que vous avez pris la peine de m'ecrire le 15. de ce mois<sup>1</sup>, qu'en vous faisant scavoir, que j'ay fait payer sans perte de temps aux Sieurs [alt] Landame [B e a t J a k o b I.] Zurlaube et Boursier [- unklar, ob es sich dabei um den Zuger Seckelmeister Johann Jakob K n o p f l i oder den Ratsseckelmeister Georg S i d l e r handelt -], que vous m'avez envoyez, la pension de vostre ... Canton. Je puis vous asseurer, que demeurant fermes dans l'observation de l'Acte<sup>2</sup> que vous